

# Bayerisches Landessozialgericht



Bayerisches Landessozialgericht, Ludwigstraße 15, 80539 München

Az.: L 4 KR 198/20

## Ladung

Mit Postzustellungsurkunde

Herrn  
Rudolf Mühlbauer  
Camerloherstraße 7  
85737 Ismaning

Ihr Zeichen

---

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

**L 4 KR 198/20**

Durchwahl

270

Datum

16.02.2021

Sehr geehrter Herr Mühlbauer,

in dem Rechtsstreit

Rudolf Mühlbauer ./ DAK-Gesundheit, Hamburg u. a.

ist Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt auf

**Donnerstag, 11. März 2021, 10:30 Uhr,  
Sitzungssaal 001, Erdgeschoss, Ludwigstraße 15,  
80539 München**

**Ihr persönliches Erscheinen ist angeordnet.**

Sie werden zu diesem Termin geladen. Sie müssen auch dann persönlich erscheinen, wenn Sie einen Bevollmächtigten entsenden. Falls Sie ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, kann gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zu 1000 € festgesetzt werden. Ferner können Ihnen die durch Ihr Ausbleiben verursachten Kosten auferlegt werden. Dies unterbleibt, wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihnen die Ladung nicht rechtzeitig zugegangen ist oder wenn Ihr Ausbleiben vom Gericht als genügend entschuldigt angesehen wird.

**Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit.**

Das Auftreten eines Prozessbevollmächtigten kann untersagt werden, solange Sie unbegründet ausbleiben und hierdurch der Zweck der Anordnung vereitelt wird.

Falls Sie aus zwingenden Gründen nicht erscheinen können, müssen Sie das Gericht unter Angabe des o.g. Aktenzeichens unverzüglich benachrichtigen, die Hinderungsgründe mitteilen und bei Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung übersenden.

Gerichtssitz	Telefon	Telefax	Internet	Zweigstelle	Besuchs- und Sprechzeiten	Hinweise zum Datenschutz
Ludwigstraße 15 80539 München U-Bahn-Haltestelle Odeonsplatz Behindertenparkplätze	(089) 2367-1 (Vermittlung)	(089) 2367-290	<a href="http://www.lsg.bayern.de">http://www.lsg.bayern.de</a>	Rusterberg 2 97421 Schweinfurt Telefon (09721) 73 087-0 Telefax (09721) 73 087-60	Mo - Do 8.30 - 11.30 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr	(Art. 13 und 14 EU-DSGVO) erhalten Sie auf „www.lsg.bayern.de“ unter der Rubrik „Datenschutz“, auf Anfrage auch in Papierform.

Auch im Falle Ihres Ausbleibens kann Beweis erhoben, verhandelt und entschieden werden; die Entscheidung kann auch nach Lage der Akten ergehen. Das Gleiche gilt beim Ausbleiben eines Bevollmächtigten.

Notwendige Aufwendungen für die Wahrnehmung dieses Termins sowie Verdienstaufschlag werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf Antrag durch Überweisung auf Ihr Konto erstattet.

**Der Anspruch auf Entschädigung erlischt, wenn er nicht binnen drei Monaten bei der Stelle, die den Berechtigten herangezogen oder beauftragt hat, geltend gemacht wird (§ 2 Abs. 1 JVEG). Die Frist beginnt mit Beendigung der Zuziehung.**

Fahrpreismäßigungen jeder Art, z.B. die Plan- und Spartarife der DB, Sonderrückfahrten, Freifahrten und Vergünstigungen nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch, sind zu nutzen.

Falls Sie Ihre Reise zum Termin von einem anderen als dem in Ihrer umseitigen Anschrift bezeichneten Ort antreten wollen oder andere besondere Umstände Ihr Erscheinen erheblich verteuern (z.B. Transport mit Krankenwagen bzw. Taxi oder Begleitperson), ist dies dem Gericht unter Angabe des Aktenzeichens sofort mitzuteilen und schriftliche Nachricht abzuwarten.

Sollte Ihnen wegen Mittellosigkeit eine öffentliche Kasse einen Vorschuss zur Bestreitung der Reisekosten gewähren, so ist der Kasse diese Ladung vorzulegen, damit darauf die Höhe des erhaltenen Vorschusses und das Kassenzeichen vermerkt werden. Der Kasse wird der Vorschuss unmittelbar von hier erstattet.

**Es wird darauf hingewiesen, dass zur weiteren Verbesserung der Sicherheit im Gerichtsgebäude Personeneinlasskontrollen unter dem Einsatz von festinstallierten Metalldetektoren bzw. Handmetalldetektoren stattfinden. Es ist nicht auszuschließen, dass es hierbei zu Wartezeiten kommt. Sie werden daher gebeten, so zeitig anzureisen, dass Ihre pünktliche Anwesenheit beim Termin sichergestellt ist.**

Im Sitzungssaal steht eine induktive Höranlage zur Verfügung. Falls insoweit Bedarf besteht, wird um vorherige Mitteilung gebeten.

Zur Beweiserhebung sind nachstehend:

folgende Akten und Unterlagen beigezogen:

1 Bd. Akten des Sozialgerichts München, Az.: S 35 KR 1844/19  
mit 1 Bd. Akten der Beklagten

Mit freundlichen Grüßen  
Auf richterliche Anordnung  
Geschäftsstelle

gez. Persau

Dieses Schreiben ist maschinell bzw. im automatisierten Verfahren erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen:

1 Entschädigungsantrag (1-fach)

## Merkblatt zum Sitzungsbetrieb des Gerichts

Sofern Ihr Erscheinen angeordnet ist oder Sie beabsichtigen, auch ohne Anordnung Ihres persönlichen Erscheinens bei Gericht zu erscheinen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Sitzungsbetrieb derzeit nur unter Beachtung der allgemeinen Handlungsempfehlungen im Umgang mit dem Coronavirus Sars-CoV-2 möglich. Bitte beachten Sie insbesondere den empfohlenen Mindestabstand zu anderen Personen und die allgemeinen Hygieneregeln. Sie dienen dem gesundheitlichen Schutz aller im Gericht anwesenden Personen und damit letztlich auch Ihrer eigenen Gesundheit.

Ebenso sind die Sicherheitsmaßnahmen und -hinweise des Gerichts zu beachten.

Um Besucherströme zu entzerren, erscheinen Sie bitte erst maximal 15 Minuten vor Terminbeginn und nehmen im Wartebereich für Ihren Sitzungssaal Platz. Sie werden zum Termin aufgerufen. Bei der Sicherheitskontrolle sowie in den Wartebereichen und Gängen im Sitzungstrakt wird das Tragen von Masken dringend empfohlen. Abhängig vom Verlauf des Infektionsgeschehens kann im Gericht vorübergehend auch eine Maskenpflicht bestehen. Auf diese wird im Eingangsbereich des Gerichts ausdrücklich hingewiesen. Darüber hinaus kann für die Sitzung selbst eine Maskenpflicht angeordnet werden. Bringen Sie deshalb unbedingt einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Den bei Anordnung des persönlichen Erscheinens übersandten Entschädigungsantrag reichen Sie bitte nach dem Termin schriftlich bei Gericht ein.

Wegen der Reduzierung der Besucherplätze in den Sitzungssälen, bitten wir Sie, möglichst keine weiteren Personen zum Termin mitzubringen.

Zur Nachverfolgung von Infektionsketten werden an der Pforte bzw. im Eingangsbereich des Gerichts gesondert Ihre **Kontaktdaten** einschließlich Ihrer Telefonnummer erhoben. Die Angabe ist verpflichtend und dient Ihrer eigenen gesundheitlichen Sicherheit. Bei einer nachträglich bekanntwerdenden Infektion einer im Sitzungsbereich anwesenden Person können Sie als mögliche Kontaktperson unverzüglich benachrichtigt werden. Diese gesondert erhobenen Kontaktdaten werden vier Wochen nach dem Sitzungstag vernichtet.

Als Alternative steht Ihnen die **Online Registrierung** mit der Web-Applikation #darfichrein zur Verfügung. Informationen hierüber erhalten Sie unter <https://www.darfichrein.de/dir/doi>. Dort können Sie Ihre persönlichen Daten vorab über einen Demo-Raum eingeben. Folgen Sie dazu den Anweisungsschritten. Sie brauchen dann beim Zutritt zum Gericht nur noch den QR-Code, der am Eingang ausgedruckt hängt, zu scannen und Ihr Besuch ist beim Bayer. Landessozialgericht registriert. Sie können den Demo-Raum auch über den folgenden QR-Code erreichen:



Bitte beachten Sie, dass am Zugang des Gerichts weiterhin Sicherheitskontrollen stattfinden werden. Das Sicherheitspersonal wird dabei auch auf typische Symptome von Covid-19 achten. Wenn Sie an solchen Symptomen leiden, bitten wir Sie, von einem Besuch des Gerichts Abstand zu nehmen. Anderenfalls kann es sein, dass Ihnen der Zutritt zum Gericht verweigert wird.

**Wenn Ihr persönliches Erscheinen zu einem Termin angeordnet wurde bzw. Sie als Zeuge geladen wurden und Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen können, teilen Sie dies dem Gericht bitte immer vorab mit.**

Name: Rudolf Mühlbauer  
Anschrift: Camerloherstraße 7  
85737 Ismaning

**Wichtiger Hinweis:**  
Der Antrag auf Entschädigung bzw. Vergütung muss bei dem Gericht, das den Berechtigten herangezogen hat, binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt. Die Frist beginnt mit Beendigung der Zuziehung.

Aktenzeichen: L 4 KR 198/20

Eingang bei Gericht:

**Bayerisches Landessozialgericht**  
**Ludwigstraße 15**  
**80539 München**

### Antrag auf Entschädigung nach dem JVEG

Anlässlich der Verhandlung vom 11.03.2021 in München beantrage ich folgende Entschädigung:

Wird vom Gericht ausgefüllt!

Frist gewahrt:  
ja – nein

#### I. Erforderliche Zeit der Heranziehung (vom Antragsteller auszufüllen)

Beginn der Reise vom Wohnort / Arbeitsort: am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  
Ende der Reise am Wohnort / Arbeitsort: am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr

#### II. Verdienstaussfall

**Verdienstaussfall für Arbeitnehmer** (Bitte nur nachträglich durch den Arbeitgeber bescheinigen)  
Herr/Frau \_\_\_\_\_ ist hier als \_\_\_\_\_ beschäftigt und hatte am \_\_\_\_\_ einen **tatsächlichen Bruttoverdienstaussfall** von \_\_\_\_\_ € je Stunde für \_\_\_\_\_ ausgefallene Arbeitsstunden.  
Regelmäßige Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr und von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
Derzeitiger Arbeitsort: \_\_\_\_\_  
Konnte die Arbeit vor oder nach der Zuziehung aufgenommen werden?  
 ja von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  nein, weil vorher / nachher \_\_\_\_\_  
Wurde bezahlt/r Gleitzeit/Urlaub genommen?  ja  nein  
\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ (Firmenstempel und Unterschrift)

**Verdienstaussfall bei Selbständigen** (Glaubhaftmachung erforderlich)  
Beruf: \_\_\_\_\_  
Mir ist am \_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr ein tatsächlicher Verdienstaussfall für \_\_\_\_\_ Std. á \_\_\_\_\_ € entstanden, weil ich regelmäßig von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr und von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr arbeite.

#### III. Zeitversäumnis / Haushaltsführung

weil ich nicht erwerbstätig bin, kein Erwerbsersatz Einkommen bzw. Lohnersatzleistungen (z.B. Rente oder Arbeitslosengeld, Leistungen nach dem SGB II) beziehe und einen eigenen Haushalt für \_\_\_\_\_ Personen führe.  
 weil ich einer sinnvollen und zweckmäßigen Tätigkeit nicht nachgehen konnte

#### IV. Auslagen (Belege beifügen und ggf. auf Rückseite erläutern)

**Fahrtkosten:**  
 PKW: \_\_\_\_\_  Insgesamt Km: \_\_\_\_\_  
 Bahn: \_\_\_\_\_  
 sonstiges Verkehrsmittel: \_\_\_\_\_  
 **Aufwand:**  
 Zehrkosten \_\_\_\_\_  
 Übernachtung \_\_\_\_\_  
 **Sonstige notwendige Aufwendungen:**  
 Begleitperson lt. ärztlicher Bescheinigung  Vertretungskosten lt. beiliegender Quittung  
 \_\_\_\_\_

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bitte die mir zustehende Entschädigung auf mein Konto bei \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_ zu überweisen.

Zusammen  
- Vorschuss  
Zu zahlen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller/in)

Anwesenheitsbescheinigung  
(vom Vorsitzenden oder Protokollführer auszufüllen)

D. Antragsteller/in war zur Verhandlung vom 11.03.2021 in München um 10:30 Uhr  
 unter Anordnung des persönlichen Erscheinens  als Zeuge vorgeladen.  
 Das persönliche Erscheinen nach § 191 Halbsatz 2 SGG wurde nachträglich angeordnet.  
Aufgerufen um \_\_\_\_\_ Uhr, Entlassen um \_\_\_\_\_ Uhr.  
 Begleitperson  Autobenutzung  Krankentransport  Taxi  
notwendig, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Vorsitzender / UdG)

Kapitel 1012 - Titel 52601 / 4  
München  
sachlich und rechnerisch richtig  
mit \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ Ct  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
vollständig und richtig erfasst  
HÜL-Nr.: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Absender:

Bayer. Landessozialgericht  
Ludwigstr. 15  
80539 München

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Zugestellt am

(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

Aktenzeichen

## Förmliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:
  - Nicht durch Niederlegung zustellen
  - Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

erhalten im Briefkasten  
am 17.2.2021 Kuhlbaue

**Wichtiger Hinweis:**

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.  
**Den Tag der Zustellung** vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag (siehe Vorderseite). Bitte bewahren Sie den Umschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechnigte Person in der angegebenen Wohnung oder in den angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingelegt werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

Aus 100% Altpapier - erspart Energie, Rohstoff und Abfall